

## **ANFRAGE**

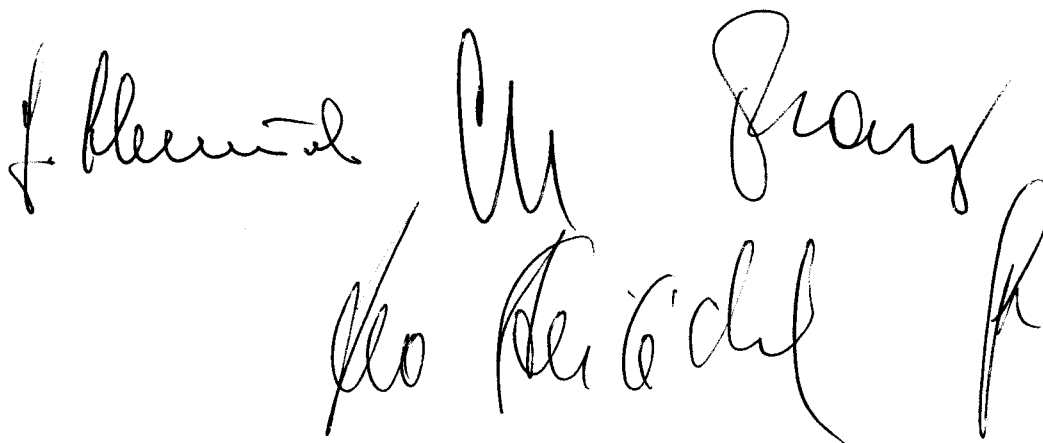
des Abgeordneten Doppler  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie  
betreffend gesundheitsfördernde Maßnahmen

Da Krankenstände jedes Unternehmen jährlich sehr teuer kommen, haben Betriebe die Möglichkeit – sogar steuerbefreit – ihren Angestellten gesundheitsfördernde Maßnahmen anzubieten. So haben Arbeitnehmer die Gelegenheit, auf Kosten des Arbeitgebers, Massagen, Gymnastikkurse, Fitnessstudiobesuche, oder ähnliches zu nutzen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

### **Anfrage**

1. Welche gesundheitsfördernden Maßnahmen bieten Sie ihren Arbeitnehmern an?
2. Welche Personengruppen haben Zugang zu diesen Maßnahmen?  
(aufgegliedert auf Ressort und Kabinett)
3. Wie wirkten sich diese gesundheitsfördernden Maßnahmen auf die Krankenstände aus?
4. Wie hoch waren die Kosten für diese Maßnahmen in den letzten drei Jahren?  
(aufgegliedert auf Maßnahmen und Jahre)
5. Waren/sind diese gesundheitsfördernden Maßnahmen auch ressortfremden Personen zugänglich?
6. Wenn ja, welchen Personen?
7. Wenn ja, welche gesundheitsfördernden Maßnahmen?
8. Wenn ja, wie hoch waren die Kosten dafür in den letzten drei Jahren?

The image shows several handwritten signatures in black ink. The signatures are written in a cursive style and are arranged in two rows. The top row contains three signatures, and the bottom row contains four signatures. The signatures are somewhat overlapping and difficult to read precisely, but they appear to be the names of the members of parliament mentioned in the text above.

